

## Anlage B

### Mindeststandards für die Fachberatung der Kindertagespflege

Fachberaterin / Fachberater	Aufgaben der Fachberatung zur fachlichen Begleitung	Ausstattung und Rahmenbedingungen der Fachberatungsstelle
<p><b>Qualifikation:</b></p> <p>Dipl. SozialarbeiterIn bzw. – pädagogIn Soziale Arbeit (Bachelor/ Master) oder vergleichbarer Abschluss</p>	<p>Informations- / Beratungs- / Bewerbungsgespräche mit Erziehungsberechtigten und Kindertagespflegepersonen Verarbeitung der Daten Jahresbericht Statistik</p>	<p>Möglichst Einzelbüros bzw. ungestörte Beratungszimmer mit Spielecke</p>
<p><b>Kompetenzen:</b></p> <p><b>Persönliche Kompetenzen</b> Teamfähigkeit Konfliktfähigkeit selbstständiges Arbeiten Service- und Kundenorientierung Flexibilität Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Themen- und Aufgabenfelder Wertschätzung und Akzeptanz verschiedener Lebensentwürfe, Familienformen, Religionen, Familien mit Migrationshintergrund, etc.</p> <p><b>Sachkompetenz</b> Qualitätsmanagement, Erstellen von Informationsmaterial, Aktenführung, Dokumentation, Schriftverkehr, PC-Kenntnisse, Konzeptentwicklung, Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen der Stadt Bochum</p>	<p><b>Eignungsfeststellung der Kindertagespflegepersonen (Mindeststandards):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Persönlichkeit:</b> Beruflicher und persönlicher Erfahrungshintergrund / Motivation / Eigenständigkeit /Verlässlichkeit / Vorbild Fähigkeit und Bereitschaft die eigene Tätigkeit zu reflektieren Konstruktiver Umgang mit kritischen Rückmeldungen</li> <li>• <b>Fachkompetenz:</b> Qualifizierung, Wissen über Kindertagespflege, Bildung, Erziehung und Betreuung, Hygiene, Entwicklungspsychologie Praktischer Umgang mit Kindern, Tagesstrukturierung Erziehungsstil, Haltung zum Kind, Voraussetzungen für gelungene Eingewöhnung</li> <li>• <b>Kooperationsbereitschaft mit:</b> Fachberatung Kindertageseinrichtungen, Jugendamt, anderen Kindertagespflegepersonen</li> <li>• <b>Sonstiges:</b> Akzeptanz unterschiedlicher Lebensentwürfe Erziehungspartnerschaften mit den Eltern Kindgerechte Räume / Sicherheit / Hygiene /Hausbesuch / Führungszeugnis und Gesundheitsbelehrung 1. Hilfe am Kind, Brandschutz, Impfschutz</li> </ul>	<p>Übliche Büroausstattung und Kommunikationsmittel</p> <p>1 Fachkraft für ca. 80 Betreuungsverhältnisse pro volle Fachkraftstelle 1/3 Stelle Verwaltung/ Sachbearbeitung, Sachkosten 20% der Personalkosten</p>

<p><b>Fachkompetenz</b>  Kindertagesbetreuung  Sozialgesetzbuch Achtes  Buch (SGB VIII)  Kinderbildungsgesetz (KiBiz)  Richtlinie zur Förderung von Kindern in  Kindertagespflege der Stadt Bochum  Kenntnisse im Elementarbereich  (insbesondere 0-3 Jahre)  Standardverfahren bei  Kindeswohlgefährdung</p> <p><b>Beratungskompetenz</b>  Konfliktmanagement/  Moderation  Zeitmanagement  Konzeptentwicklung  Empathie  Organisation  Orientierung am Kindeswohl  Gesprächsführung  Inklusion/Integration/Diversität</p> <p><b>Kooperationsbereitschaft</b>  Aufbau und Pflege von  Netzwerken, Sozialraumorientierung,  Kooperation mit Eltern,  Kindertagespflegepersonen,  verschiedenen Abteilungen des  Jugendamtes, anderen Kommunen,  anderen Institutionen, anderen  Organisationen  Kindertageseinrichtungen,  Fortbildungsträgern</p>	<p><b>Vermittlung in Kindertagespflege</b>  Optimale Zusammenführung von Angebot und Nachfrage  Begleitung der Eingewöhnung  Moderation des Vertrages zw. Eltern und Tagespflegeperson  Zeitnahe Bearbeitung der Anträge  Verarbeitung der Daten  Vereinbarkeit Familie und  Beruf</p> <p><b>Begleitung von Kindertagespflegepersonen und  Kindertagespflegeverhältnissen</b>  Regelmäßige persönliche wie telefonische Kontakte  (Veränderungen,  Zufriedenheit, Erfolge, Probleme, etc)  2 Hausbesuche pro Tagespflegestelle im Jahr zur  Weiterentwicklung der Qualität  Konfliktmoderation  Sicherstellung der Möglichkeit eines fachlichen Austausches  zwischen den Kindertagespflegepersonen  Prüfung der Geeignetheit</p>	
--	---	--